

Quarantäne Challenge des Getty Museum in Los Angeles



Die Nachbildung von Orazio Gentileschis «Lot und seine Töchter» vor einer weniger dramatischen Kulisse.

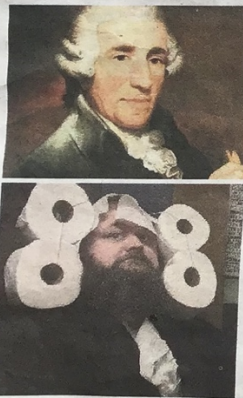


FOTOS: TWITTER/GETTY MUSEUM



Ob der Harfenspieler in Wirklichkeit den Staubsauger erfunden hat?

Die Quarantäne wird zum Kunstmuseum



Joseph Haydn würde sich bestimmt geschmeichelt fühlen.

LOS ANGELES. Das Getty Museum in Los Angeles forderte die Leute zur Quarantäne-Challenge auf – und Tausende folgten dem Aufruf.

♥ **BELIEBT** -Wohnen mit all der Zeit, fragen sich jetzt viele, die das Haus aufgrund der Corona-Krise nicht mehr verlassen. Dass sich viele Menschen zurzeit langweilen, dachte sich wohl auch das Getty Museum in Los Angeles. Es rief deshalb die Leute dazu auf, in heimischer Isolation ihre liebsten Kunstwerke nachzustellen. Bereits nach wenigen Tagen

wurde der Aufruf fleissig umgesetzt. Das Museum schreibt auf seinem Blog: «Wir sind voller Ehrfurcht vor euren kreativen Kräften und eurem Sinn für Humor.» Die Künstler griffen auf Socken, Fleece-decken, Duschhauben, Kaffee-filter und Toilettenpapier zurück, um die Kunstwerke neu zu interpretieren. Die Initiatoren bedanken sich: «Die Fotos waren in dieser schwierigen Zeit ein Lichtblick für uns, und wir hoffen, auch für euch.»

Wen es nun ebenfalls in den Fingern kitzelt, sich kreativ auszuleben, der findet auf Getty.edu/art/collection eine grosse Auswahl an Kunstwer-



Eine zeitgenössische Interpretation von Paulus Potters «Piebald-Pferd», die zur Vorlage dienen können. Auf Twitter oder Instagram können die Kreatio-

nen unter dem Hashtag #betweenartandquarantine mit der Welt geteilt werden. 10

Quelle: 20-minuten vom 1. April 2020

Kunstwerke nachzustellen ist ein Spass für Gross und Klein!
Lass dich von den Beispielen im Artikel oben inspirieren...

Gehe auf die Homepage des Getty Museum in Los Angeles: www.getty.edu/art/collection und wähle eins (oder mehrere) der vielen Kunstwerke aus.

Suche dir Requisiten, Kleider, Personen etc. zusammen. Sei kreativ, du kannst ein Kunstwerk so genau wie möglich nachstellen (wie die Harfenspielerin), oder aber du interpretierst es ganz modern (wie das Piebald-Pferd) oder du bringst einen humorvollen bzw. aktuellen Touch hinein (wie bei Joseph Haydn), oder

Übrigens, unter <https://www.20min.ch/ausland/news/story/Isolierte-stellen-in-Quarantaene-Kunst-nach-13354539> findest du noch mehr coole Beispiele.

Wenn du magst, kannst du dein selbst kreierte Kunstwerk mit der Welt auf Twitter oder Instagram unter dem Hashtag #betweenartandquarantine teilen.

Viel Spass!